

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Codeseite</i>		VII
<i>Literaturverzeichnis</i>		XIV
1. Teil		
Einführung in das allgemeine Polizei- und Sicherheitsrecht	1	1
A. Begriff des Polizei- und Sicherheitsrechts/Gesetzessystematik	1	1
B. Gefahrenabwehr als Ländersache	7	3
C. Duales System der Gefahrenabwehr	8	3
D. Organisation der Polizei- und Sicherheitsbehörden	9	4
2. Teil		
Polizeirecht	11	6
A. Einführung in das Polizeirecht	11	6
I. Polizei als doppel funktionale Behörde	11	6
II. Begrifflichkeiten der verschiedenen polizeilichen Maßnahmen	13	6
B. Die polizeiliche Primärmaßnahme	14	7
I. Rechtsnatur von Primärmaßnahmen	14	7
II. Der „herrschende“ sogenannte deutsche Aufbau	16	8
III. Der sogenannte „bayerische“ Aufbau	17	8
IV. Formelle Rechtmäßigkeit einer polizeilichen Primärmaßnahme	18	9
1. Sachliche Zuständigkeit	18	9
a) Begriff der Polizei	19	9
b) Spezialgesetzliche Aufgabenzuweisung nach Art. 2 Abs. 4 PAG	20	10
c) Allgemeine Aufgabenzuweisung nach Art. 2 Abs. 1 PAG	22	11
d) Der Schutz privater Rechte nach Art. 2 Abs. 2 PAG	68	30
e) Die Vollzugshilfe für andere Behörden und Gerichte nach Art. 2 Abs. 3 PAG	72	31
2. Örtliche Zuständigkeit	79	34
3. Verfahren	80	34
4. Form	81	34
V. Materielle Rechtmäßigkeit einer polizeilichen Primärmaßnahme	82	34
1. Rechtsgrundlage bei belastenden Maßnahmen	82	34
a) Begriff von Aufgabe und Befugnis	83	35
b) Spezialgesetzliche Befugnisse	88	38
c) Standardbefugnisse nach Art. 12–65 PAG	90	38
d) Generalbefugnisse nach Art. 11 Abs. 1 Hs. 1, Abs. 2 PAG oder Art. 11a Abs. 1 PAG	91	38
2. Ausweisungspflicht nach Art. 6 PAG	92	39

	Rn.	Seite
3. Adressaten der polizeilichen Primärmaßnahme	93	39
a) Verhaltensverantwortlicher/Handlungsstörer nach Art. 7 PAG	94	40
b) Zustandsverantwortlichkeit/Zustandsstörer nach Art. 8 PAG	101	42
c) Nicht verantwortliche Person nach Art. 10 PAG	108	44
d) Polizeipflichtigkeit von Hoheitsträgern	109	45
e) Rechtsnachfolge im Polizeirecht	111	46
f) Ordnungsgemäße Auswahl zwischen mehreren Störern	113	47
4. Polizeiliche Handlungsgrundsätze	115	48
a) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit nach Art. 4 PAG	116	48
b) Tatsächliche oder rechtliche Unmöglichkeit der polizeilichen Primärmaßnahme	117	49
c) Bestimmtheit der polizeilichen Primärmaßnahme	118	49
d) Ordnungsgemäße Ermessensausübung der Polizei nach Art. 5 PAG	119	49
VI. Rechtsschutz gegen polizeiliche Primärmaßnahmen	124	51
1. Rechtsschutzmöglichkeiten in der Polizeirechtsklausur	124	51
a) Denkbare Klagearten	124	51
b) Vorläufiger Rechtsschutz	125	52
c) Rechtsschutz bei Erledigung des Verwaltungsakts	126	52
2. Die Fortsetzungsfeststellungsklage	131	54
a) Entscheidungskompetenz des Gerichts	132	55
b) Zulässigkeit der Fortsetzungsfeststellungsklage	137	56
c) Begründetheit der Klage	143	58
C. Die einzelnen Standardmaßnahmen der Art. 12–65 PAG	144	59
I. Prüfungsrelevanz der einzelnen Standardmaßnahmen	145	59
II. Auskunftspflicht nach Art. 12 PAG	146	60
III. Identitätsfeststellung nach Art. 13 PAG	149	61
1. Übersicht über die Tatbestände des Art. 13 Abs. 1 Nr. 1–4, 6 PAG ...	150	61
2. Die Mittel zur Ermöglichung der Identitätsfeststellung nach Art. 13 Abs. 2 PAG	152	62
3. Die Verantwortlichkeit bei Art. 13 PAG	154	63
IV. Erkennungsdienstliche Maßnahmen nach Art. 14 PAG	155	63
V. Vorladung nach Art. 15 PAG	158	64
VI. Platzverweis, Kontaktverbot, Aufenthalts- und Meldeanordnung nach Art. 16 PAG	160	65
1. Platzverweis nach Art. 16 Abs. 1 PAG und Meldeanordnung nach Art. 16 Abs. 1 S. 3 PAG	160	65
2. Kontaktverbot, Aufenthaltsverbote und -gebote	162	66
3. Dauerhafte Anordnungen	163	67
4. Konflikte mit Grundrechten	164	67
5. Verhältnis zum Gewaltschutzgesetz	168	69
6. Verhältnis zum Versammlungsrecht	169	70
VII. Gewahrsam nach Art. 17 PAG	170	70
1. Ingewahrsamnahme von Personen nach Art. 17 PAG	170	70
2. Verfahrensregelungen der Art. 18–20 PAG	172	71
3. Der sogenannte Verbringungsgewahrsam	174	72

	Rn.	Seite
VIII. Durchsuchung von Personen und Sachen nach Art.21 und Art.22 PAG	178	74
IX. Betreten und Durchsuchen von Wohnungen nach Art.23 PAG	182	75
X. Sicherstellung nach Art. 25 PAG	183	76
1. Die einzelnen Tatbestände des Art. 25 PAG	184	77
2. Verfahrensvorschriften nach Art.26–28 PAG	187	79
3. Übungsfall Nr.1	189	80
XI. Durchführung von Verkehrskontrollen auf oberirdischen Gewässern nach Art. 29 PAG	191	84
XII. Maßnahmen zur Drohnenabwehr nach Art. 29a PAG	192	84
D. Die polizeiliche Sekundärmaßnahme (Vollstreckung durch die Polizei)	193	85
I. Begriff und Arten der Vollstreckung	193	85
II. Systematischer Überblick über die Art. 70–86 PAG	194	85
III. Rechtsnatur der polizeilichen Vollstreckungsmaßnahmen (oder Sekundärmaßnahmen)	195	86
IV. Die zweistufige Vollstreckung nach Art. 70 Abs. 1 PAG	197	86
1. Prüfung der Rechtmäßigkeit der zweistufigen Vollstreckung in der Klausur	197	86
2. Formelle Rechtmäßigkeit der Vollstreckungsmaßnahme	198	88
3. Materielle Rechtmäßigkeit der Vollstreckungsmaßnahme	199	88
a) Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	200	88
b) Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen	207	90
V. Die einstufige Vollstreckung nach Art. 70 Abs. 2 PAG („Sofortvollzug“) ...	218	94
1. Abgrenzung zur unmittelbaren Ausführung nach Art. 9 PAG	219	94
a) Vorgehensweise bei der Abgrenzung von unmittelbarer Ausführung und Sofortvollzug	221	94
b) Rechtsnatur und Prüfung der unmittelbaren Ausführung	224	95
2. Prüfung der Rechtmäßigkeit der einstufigen Vollstreckung in der Klausur	225	96
VI. Rechtsschutzmöglichkeiten gegen Vollstreckungsmaßnahmen	230	98
VII. Übungsfall Nr.2	232	99
E. Die polizeiliche Tertiärebene	234	101
I. Kostenerhebung durch den Polizeiträger für polizeiliche Maßnahmen ...	235	101
1. Überblick über die verschiedenen Rechtsgrundlagen für Ersatzansprüche des Polizeiträgers	235	101
2. Prüfung der Rechtmäßigkeit eines Kostenbescheids	236	102
3. Die Rechtmäßigkeit der Amtshandlung als Voraussetzung der Kostenerhebung	237	102
a) Grundsatz nach Art. 16 Abs.5 KG	238	103
b) Ausnahme bei Unanfechtbarkeit	239	103
4. Die Höhe der Kosten	240	104
5. Die Person des Kostenschuldners	241	104
a) Verantwortlicher im Sinne des Kostenrechts: Korrektur des Begriffs der Verantwortlichkeit gegenüber der Primärebene	242	104
b) Mehrheit von Kostenschuldnern	244	105
6. Das Absehen von der Kostenerhebung aus Billigkeitsgründen	245	106

	Rn.	Seite
II. Entschädigungsansprüche des Bürgers bei polizeilichem Handeln	246	106
1. Überblick über die Entschädigungsansprüche und Konkurrenz der Ansprüche	247	107
2. Entschädigungsanspruch nach Art. 87 PAG	248	107
a) Ansprüche nach Art. 87 Abs. 1 und Abs. 2 PAG	248	107
b) Ausschluss des Anspruchs nach Art. 87 Abs. 4 PAG	250	108
c) Erweiterung des Anwendungsbereichs des Art. 87 PAG	251	108
d) Inhalt des Anspruchs	254	109
e) Anspruchsgegner	255	109
f) Verhältnis zu Spezialregelungen	256	109
g) Rechtsweg	257	110
3. Staatshaftungsanspruch nach § 839 BGB i.V.m. Art. 34 S. 1 GG	258	110
4. Schadensersatzansprüche bei öffentlich-rechtlicher Verwahrung analog § 280 BGB	260	110
III. Kostenerhebung beim polizeilichen Abschleppen von Kraftfahrzeugen	261	111
1. Varianten in der Abschleppfall-Klausur	263	111
a) Fahrer oder Halter sind anwesend	264	112
b) Fahrer oder Halter sind abwesend	265	112
2. Weitere Schwerpunkte bei den Abschleppfällen	267	113
3. Übungsfall Nr. 3	269	115
3. Teil		
Allgemeines Sicherheitsrecht	271	120
A. Einführung in das Sicherheitsrecht	271	120
B. Unterscheidung zwischen Einzelfallmaßnahmen und Rechtsverordnungen	272	120
C. Erlass von Einzelmaßnahmen	273	121
I. Prüfung der Rechtmäßigkeit einer sicherheitsrechtlichen Einzelmaßnahme	277	121
II. Formelle Rechtmäßigkeit der sicherheitsrechtlichen Einzelmaßnahme	278	122
1. Zuständigkeit für den Erlass von Einzelmaßnahmen	278	122
2. Exkurs: Funktion der Gemeinde	280	123
3. Verhältnis zwischen den Sicherheitsbehörden – Subsidiaritätsprinzip nach Art. 44 Abs. 1 LStVG analog	284	125
III. Materielle Rechtmäßigkeit der sicherheitsrechtlichen Einzelmaßnahme	285	125
1. Befugnisse bei sicherheitsrechtlichem Handeln	285	125
a) Spezialbefugnisse nach speziellen sicherheitsrechtlichen Gesetzen oder nach einer sicherheitsrechtlichen Verordnung	286	126
b) Spezielle Befugnisse nach den Art. 16 ff. LStVG	287	126
c) Beschränkte sicherheitsrechtliche Generalklausel	290	128
2. Verantwortlichkeit nach Art. 9 LStVG	291	128
3. „Tatmaßnahme“ nach Art. 7 Abs. 3 LStVG	292	129
4. Übungsfall Nr. 4	293	131

	Rn.	Seite
D. Erlass von Rechtsverordnungen	295	135
I. Prüfung der Rechtmäßigkeit einer sicherheitsrechtlichen Verordnung	297	136
II. Formelle Rechtmäßigkeit	298	136
1. Zuständigkeit	298	136
a) Sachliche Zuständigkeit	298	136
b) Exkurs: Wirkungskreise bei Erlass	301	137
c) Örtliche Zuständigkeit	302	137
2. Verfahren	303	137
3. Form	308	138
4. Exkurs: Spezialregelung der Aufsicht in Art. 46 und 49 LStVG	309	139
III. Materielle Rechtmäßigkeit	311	140
1. Tatbestand der Ermächtigungsgrundlage	311	140
2. Vereinbarkeit der Verordnung mit höherrangigem Recht	312	141
IV. Übungsfall Nr. 5	313	142
V. Rechtsschutz gegen Rechtsverordnungen	315	146
1. Prinzipale Normenkontrolle nach § 47 VwGO	316	146
2. Popularklage, Art. 98 S. 4 BV, Art. 2 Nr. 7, 55 VfGHG	318	147
3. Gerichtliche Inzidentkontrolle	319	147
4. Bundesverfassungsbeschwerde, Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG, §§ 13 Nr. 8a, 90 ff. BVerfGG	320	147
5. Bayerische Verfassungsbeschwerde, Art. 120, 66 BV, Art. 2 Nr. 6, 51 ff. VfGHG	321	148
4. Teil		
Versammlungsrecht als besonderes Sicherheitsrecht	322	149
A. Einführung	323	149
B. Rechtliche Grundlagen und Begrifflichkeiten	325	149
I. Begriff der Versammlung	327	150
II. Öffentliche und nicht öffentliche Versammlung	329	151
III. Versammlung in geschlossenen Räumen und unter freiem Himmel ...	330	152
IV. Spontan- und Eilversammlung	331	152
C. Befugnisse nach dem Versammlungsrecht	333	153
I. Überblick	333	153
II. Zuständigkeit	334	153
III. Polizeifestigkeit der Versammlung	335	154
IV. Befugnisse nach dem BayVersG	337	156
1. Befugnisse bei Versammlungen in geschlossenen Räumen	337	156
2. Befugnisse bei Versammlungen unter freiem Himmel	339	157
a) Verbot der Versammlung nach Art. 15 Abs. 1 BayVersG	340	157
b) Verbot der Versammlung nach Art. 15 Abs. 2 BayVersG	346	160
c) Auflösung der Versammlung nach Art. 15 Abs. 4 BayVersG	347	160
d) Auflösung der Versammlung nach Art. 15 Abs. 6 BayVersG	348	160
3. Befriedeter Bezirk	349	161
D. Rechtsschutz	350	161
E. Kosten	351	161
<i>Sachverzeichnis</i>		163